

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Band: 85 (2007)
Heft: 1

Rubrik: Vereinsmitteilungen = Communiqués des sociétés = Notiziario
sezionale

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

VEREINSMITTEILUNGEN COMMUNIQUEÉS DES SOCIÉTÉS NOTIZIARIO SEZIONALE

Bern-Bümpliz

Siehe auch www.pilzverein-buempliz.ch mit aktuellen Informationen über Vereinsaktivitäten und Links zu Pilzthemen.

Birsfelden Montag, 5. März: Generalversammlung. – Montag, 26. März: Pilzvortrag von Peter Buser. – Sonntag, 29. April: Frühlingsbummel.

Chur Wenn nicht anders vermerkt, finden die Anlässe jeweils um 20 Uhr im Clublokal unserer italienischen Freunde in Chur statt: Adresse: Associazione Campana, Rossbodenstrasse 15 (1. Stock). – Jeden Montag ab 7. August, 20 Uhr, Zusammenkunft und Bestimmungsabend im Vereinslokal.

Montag, 15. Januar, 19.30 Uhr: Generalversammlung.

Einsiedeln Ausser zu den Bestimmungsabenden wird in der Regel zu den speziellen Vereinsanlässen eine separate Einladung mit Programm versandt. Anfragen im Voraus unter: o.rohner@bluewin.ch.

Entlebuch Siehe auch www.pilzvereine.org/entlebuch.

Escholzmatt Siehe auch <http://www.pilzvereine.org/escholzmatt>.

Fribourg SFM Cercle d'étude: tous les lundis soir (sauf fériés) à partir de 19 h 30 à notre local de l'allée du Cimetière 7 à Fribourg. – Le 2 juin 2007 sortie botanique dans le Haut-Valais au-dessus de Loèche. Le 15 juillet sortie à Châtonnaye/FR. – Le 12 août sortie à La Vuisternaz en compagnie des sociétés de Bulle et Romont. – Le 18 août sortie mycologique alpine (le lieu sera déterminé selon les conditions). – Le 16 septembre sortie au Burgerwald/FR. – Le 21 octobre au bois de Ville à Cudrefin/VD. Pour tout renseignement ou inscription contacter Edgar Maradan au 079 436 95 67 ou em-myco@pwnet.ch.

Fricktal Freitag, 16. Februar 2007: Generalversammlung, 19.30 Uhr, Rest. Rössli Möhlin.

Genève Lundi 26 février, conférence à 20 h 30: M^{me} Béatrice Senn Irlet, La liste rouge des champignons de Suisse et la cartographie, salle 0009 – Lundi 5 et 12 mars: Présentation des champignons du printemps avec diapositives,

20 h 30, salle 0009 – Samedi 17 mars: sortie, rens.: J.-J. Roth (tél. 022 771 14 48) à 14 heures, rdv: sortie de Cruseilles (dit. le Salève) – Lundi 26 mars: conférence, 20 h 30: M. Dr. J. Keller «Les nouvelles cultures fongiques et le Mycorama» – Dimanche 29 avril: sortie «Myxomycètes», col du Marchairuz, rdv au sommet du col, à 9 h 30. rens.: El-H. Seraoui, (tél. 022 752 35 08), apportez votre pique-nique. – Lundi 30 avril: conférence.

La Côte Pour tout renseignement, s'adresser au président: Mike Hochreutener, tél. 022 364 53 46.

Luzern MGL Beginn der Montagsveranstaltungen immer um 20.15 Uhr im Restaurant Tribschen, Luzern. – Mikroskopieren im Naturmuseum, Beginn um 20 Uhr. – An allen nicht aufgeführten Montagen ist freie Zusammenkunft, ausser an allg. Feiertagen und an der Fasnacht. – Exkursion: Treffpunkt 8 Uhr vor dem EWL Luzern (Industriestrasse) (evtl. weitere Treffpunkte nach Absprache mit dem Exkursionsleiter). – Weitere Informationen unter www.mglu.ch.

Dienstag, 9. Januar: Mikroskopieren (Fred Kränzlin) Einführung (Fortsetzung vom 13. Nov. 2006). – Freitag, 26. Januar: Generalversammlung gemäss Einladung. – Montag, 29. Januar: Vortrag (Kilian Mühlebach) Saisonrückblick Digitale Pilzfotografie. – Montag, 5. Februar: Mikroskopieren (Rolf Mürner) Sporenvvergleich. – Montag, 26. Februar: Vortrag (Rolf Mürner) Zu Fuss Unterwegs in Zypern. – Montag, 5. März: Mikroskopieren (Kilian Mühlebach) Rindenpilze. – Montag, 19. März: Vortrag (Rene Zopp) Giftpilze und Pilzgifte. – Montag, 2. April: Mikroskopieren (Peter Meinen) Frischpilze. – Montag, 16. April: Vortrag (Kilian Mühlebach) Sexualität bei den Blütenpflanzen.

Mittleres Tösstal 16. Februar 2007: Generalversammlung.

Ostermundigen Hauptversammlung: Montag, 12. März, 19.30 Uhr, Aula Rothus-Schulhaus, Ostermundigen.

Workshops im Naturhistorischen Museum

Bern: jeweils Mittwoch 19.30–21.30 Uhr; 7. März: Röhrlinge; 14. März: Wulstlinge (Gattung *Amanita*); 21. März: Pilzbestimmung mit Computer (ab Dia); 28. März: Täublinge (Gattung *Russula*) und Bestimmung mit PC. Die 4 Workshops sind öffentlich und für jedermann zugänglich.

Pilzbestimmungskurs 2007 für Einsteiger und Kenner: Kursort: Naturhistorisches Museum Bern, Bernastrasse 15, Bern. Kursbeginn: Montag, 23. April / Kursende: Montag, 15. Oktober. Kursinhalte: 45 Lektionen über die wichtigsten Themen aus dem Reich der Pilze: Grundbegriffe, Pilze und ihr Umfeld, Pilzliteratur; Giftpilze und ihre Doppelgänger, Pilzgifte und ihre Gefahren; wichtige Speisepilze erkennen und bestimmen; Pilzschutz, Sammelvorschriften und -regeln, Pilzkontrolle. Botanische Abend-Exkursion zum Thema «Bäume und Sträucher». Eine Halbtagesexkursion. Zwei Ganztagesexkursionen: Gurnigel, Emmental, Jura oder Berner Oberland. An allen Kursabenden Pilzbestimmungen mit Frischpilzen; Pilz-Kochdemonstration mit Mittagessen.

Kurskosten: 45 Lektionen inkl. Pilzbestimmungsbuch Fr. 438.–, Vereinsmitglieder und Jugendliche bis 20 Jahre Fr. 200.– Der Kurs ist öffentlich und ist für jedermann zugänglich. Kurssekretariat für Auskünfte und Anmeldungen: Iris Marthaler, Kirchlindachstr. 22, 3052 Zollikofen. Tel. 031 911 4492, Geschäft: 031 322 8967. E-Mail: iris-eidi.marthaler@nb.admin.ch

Tätigkeitsprogramm 2007 (prov. Programm): Samstag, 12. Mai: Maibummel, gemäss Spezialprogramm. – Montag, 18. Juni 19.30 Uhr: 1. Pilzbestimmungsabend, Schulhaus Rothus. Pilzmaterial und Bestimmungsbücher mitbringen!

Schlieren Freitag, 23. März 2007, 20 Uhr: 43. ordentliche Generalversammlung im Restaurant Frohsinn in Schlieren.

St. Gallen Aktuelles über Pilze und Vereinsaktivitäten: www.gregor-faerber.ch/vps.

Thurgau Samstag, 17. März 2007: Generalversammlung

Willisau 16. März: 71. Generalversammlung im Restaurant Kreuz in Willisau um 19.30 Uhr. Alle Informationen auch auf unserer Homepage: www.pilzverein.willisau.ch.vu.

Zürich Alle Vorträge und Bestimmungsabende finden im Rest. Landhus, Katzenbachstr. 10 in 8052 Zürich-Seebach statt.

5. März: Vortrag H.P. Kellerhals: «Pilzspass in Italien» – 24. März: Generalversammlung um 15 Uhr mit anschliessendem Essen – 2. April: Vortrag X. Schmid: «Mit der Lupe in der Natur» – 7. Mai: Quartalsversammlung, anschliessend Vortrag G. Martinelli: «Röhrlinge» – 4. Juni: Vortrag E. Zimmermann: «Flechten, eine Symbiose zwischen Pilz und Alge».

Legende zu Bild auf Umschlagrückseite

Der Spindelige Rübling – einmal anders. *Gymnopus fusipes* ist ein Wurzelparasit einiger Laubbäume. Sein Myzel verwandelt Wurzelabschnitte in ein schwarz berindetes Pseudosklerotium, woraus dann ganze Büschel von Fruchtkörpern wachsen. Bringt man eine kleine Portion Hutgeflecht auf einen Nährboden in einer Petrischale, so wächst daraus ein weisses Myzel. Nach einiger Zeit bildet sich auf dem Myzel eine dünne, hellbraune Kruste, die mit zunehmendem Alter dicker und dunkler wird und die auch zahlreiche, schwarzbraune Tröpfchen ausscheidet. Diese Kruste entspricht der Rinde des Pseudosklerotiums; und der Pilz versucht, den Nährboden damit zu umgeben, so wie er in der Natur die Baumwurzel einpackt. Im Bild sehen wir einen 42 mm breiten Ausschnitt

aus einer Kultur des Spindeligen Rüblings auf künstlichem Nährboden, über einem dunklen Hintergrund fotografiert. Der auffallende, weisse Rand ist ein nach oben in die Luft wachsendes Myzel. Es ist aussen von einem nur blass sichtbaren, unter der Oberfläche des Nährbodens wachsenden Myzel umgeben. Die dunkelbraune, reife, filzige Kruste ist von einem hellbraunen, dünnen und unreifen Rand umgeben. Es sind auch zahlreiche dunkle Tröpfchen vorhanden.

Die Kultur ist neun Wochen alt und bei Raumtemperatur in Dunkelheit auf Mosers Nährboden «BAF» gewachsen, das in seiner Monografie «Die Gattung *Phlegmacium*» beschrieben ist.

HEINZ CLEMENÇON



The rising sun for the New Year 2007

siehe Text auf Innenseite

Korrespondenzadressen | Correspondance | Corrispondenza

1. Redaktionelles SZP (deutsch, italienisch): Guido Bieri, Bahnstrasse 22, 3008 Bern, redaktion@szp-bsm.ch
Publications dans le BSM (français): Jean-Jacques Roth, Chemin Babel 2, 1257 Bardonnex, jean-jacques.roth@vsvp.com
2. Adressänderungen, Abonnemente, Mitgliederlisten, Etiketten/
Changements d'adresse, abonnements, liste de membres, étiquettes:
Ruedi Greber, Hasenbuelweg 32, 6300 Zug, Tel. P 041 711 06 06, G 041 709 14 87, ruedi.greber@vsvp.com
3. Verbandsbuchhandel / Librairie: Beat Marti, Oberdorf 2, 6166 Hasle, beat.marti@vsvp.com
4. Andere Korrespondenz / Autre correspondance:
VSVP / USSM, Hans Fluri, Rosengartenstrasse 28, 8716 Schmerikon, hans.fluri@vsvp.com
5. **Alles über den VSVP, Foren, Adressen usw. | Tout sur l'USSM, forum, adresses, etc. > [WWW.VSVP.COM](http://www.vsvp.com)**